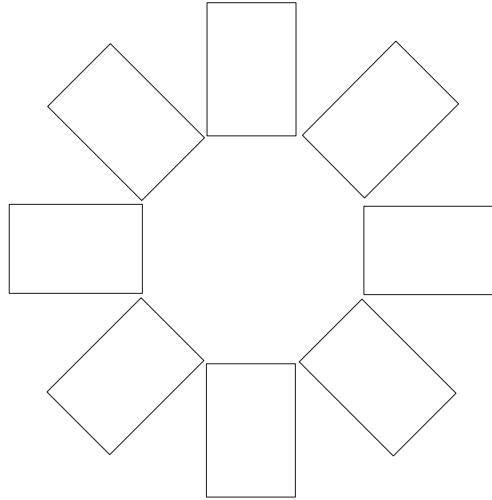


Spielanleitung

1. Das Gedicht wird auswendig gelernt oder die Karte mit dem vollständigen Gedicht offen auf den Tisch gelegt.
2. Die Karten mit den einzelnen Gedichtszeilen werden gemischt und umgedreht kreisförmig auf den Tisch gelegt.



3. Nun dreht der erste Spieler eines der umgedrehten Kärtchen um und liest es laut vor. Wenn es die erste Zeile des Gedichtes ist, darf er ein weiteres umgedrehtes Kärtchen umdrehen und wiederum vorlesen. Dies wird solange wiederholt, bis ein umgedrehtes Kärtchen nicht der Reihenfolge der Gedichtszeilen entspricht. In diesem Fall werden alle offenen Kärtchen wieder umgedreht, und der nächste Spieler kommt an die Reihe. Dieser fängt wieder mit der ersten Zeile an.
4. Sieger ist, wer als Erstes alle Gedichtszeilen in der richtigen Reihenfolge aufdecken und vorlesen kann.

**In der Kuddelmuddelei
gibt es Hexen zwei bis drei.
Diese arbeitslosen Hexen
nähren sich von Tintenklecksen.
Kleckse sind ihr Leibgericht.
Hast du welche, schäm dich nicht,
denn die Hexen freuen sich!**

Bruno Horst Bull, "Ins Land der Fantasie – Gedichte für Kinder", Reclam

In der Kuddelmuddelei	gibt es Hexen	zwei bis drei.
Diese arbeitslosen Hexen,	nähren sich	von Tintenklecksen.
Kleckse sind	ihr Leibgericht.	Hast du welche,
schäm dich nicht,	denn die Hexen	freuen sich!